

Fiore Gold gibt Ergebnisse für Gesamtjahr 2020 und Prognose für 2021 bekannt

18.12.2020 | [IRW-Press](#)

Vancouver, British Columbia - [Fiore Gold Ltd.](#) (TSXV: F) (OTCQB: FIOGF) ("Fiore" oder das "Unternehmen") freut sich, bekannt zu geben, dass der Jahresabschluss sowie der Lagebericht und die Analyse des Managements für das am 30. September 2020 zu Ende gegangene Geschäftsjahr bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurden und unter www.sedar.com sowie auf der Website des Unternehmens unter www.fioregold.com verfügbar sind.

Operative und finanzielle Highlights 2020

(alle Angaben in U.S. Dollar, sofern nicht anders angegeben)

- Gesamtjahresproduktion von 46.031 Unzen Gold, Steigerung von 11% gegenüber Vorjahr und innerhalb der Prognose von 45.000-48.000 Unzen
- Goldverkäufe für das gesamte Jahr in Höhe von 46.334 Unzen Gold zu einem durchschnittlich realisierten Preis von 1.681 US-Dollar pro Unze
- Gesamtjahresproduktion von 14.961 Tonnen abgebautem Erz pro Tag bei einem Streifenverhältnis von 1,5 und einem Gehalt von 0,015 Unzen/Tonne, alle Werte innerhalb oder besser als die Prognose.
- Fiore konsolidierte AISC1 pro verkaufter Unze von 1.148 \$, Pan Mine AISC1 pro verkaufter Unze von 1.026 \$ und Cashkosten pro verkaufter Unze1 von 947 \$
- Jahresumsatz von 77,9 Mio. US-Dollar mit einem Minenbetriebsergebnis von 26,9 Mio. US-Dollar
- Erwirtschaftete operativen Cashflow1 von 31,7 Mio. USD und konsolidierten operativen Cashflow von 24,3 Mio. USD, verglichen mit 10,0 Mio. USD bzw. 4,5 Mio. USD im Jahr 2019
- Weitere Stärkung der Bilanz mit Barmitteln in Höhe von 23,2 Mio. US-Dollar, ein Anstieg von 15,9 Mio. US-Dollar im Vergleich zu den ausgewiesenen Barmitteln zum 30. September 2019, und einem Nettoumlaufvermögen von 40,0 Mio. US-Dollar zum 30. September 2020
- Alleinstehendes Betriebsergebnis1 von 26,8 Mio. US-Dollar und konsolidiertes Betriebsergebnis von 19,6 Mio. US-Dollar
- Nettogewinn von 18,0 Mio. US-Dollar und unverwässerter und verwässerter Gewinn von 0,18 US-Dollar pro Aktie, verglichen mit 2,4 Mio. US-Dollar bzw. 0,02 US-Dollar pro Aktie im Jahr 2019
- Im Geschäftsjahr 2020 wurden 297.672 Arbeitsstunden mit null Unfällen mit Ausfalltagen geleistet. Unser Betriebsteam bei Pan erhielt zum fünften Mal in Folge den Small Mine Safety Award von der Nevada Mining Association.
- Der Bergbau wurde in Nevada zu einem unverzichtbaren Geschäft erklärt, und die Pan-Mine wird weiterhin mit strengen Protokollen betrieben, die auf den Schutz der Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter ausgerichtet sind

Höhepunkte des organischen Wachstums 2020

- Bei Pan haben wir ein Explorationsbohrprogramm von 21.741 Metern abgeschlossen und einen aktualisierten Reserven-, Ressourcen- und Lebensdauerplan für die Mine bekannt gegeben, der die Lebensdauer der Mine um zwei Jahre bis 2025 verlängert
- Bei Gold Rock wurden am 9. April die Ergebnisse einer Preliminary Economic Assessment ("PEA") veröffentlicht, die eine positive Wirtschaftlichkeit mit Möglichkeiten zur weiteren Wertsteigerung aufzeigen. Der zugehörige technische Bericht wurde am 13. Mai eingereicht.
- Nach dem Abschluss der PEA von Gold Rock haben wir ein Programm zur Ressourcenerweiterung sowie

metallurgische und geotechnische Bohrungen zur Unterstützung einer Machbarkeitsstudie für Gold Rock begonnen. Die ersten Bohrerergebnisse wurden nach Jahresende bekannt gegeben, wobei 48,8 Meter mit 2,17 g/t Gold und 32,0 Meter mit 1,41 g/t Gold die Schlagzeilen bildeten.

- Bei unserem dritten Projekt, Golden Eagle im Bundesstaat Washington, gaben wir eine gemessene und angezeigte Ressource von 2,0 Millionen Unzen bekannt

- Q4 2020 Operative und finanzielle Highlights

- Q4 Goldproduktion von 12.432 Unzen, Goldverkauf von 12.455 Unzen Gold zu einem durchschnittlichen realisierten Preis von \$1.920 pro Unze

- Q4 geförderte Erzproduktion von 15.489 Tonnen pro Tag, wobei das Streifenverhältnis wie geplant auf 1,1 und der Gehalt auf 0,015 Unzen/Tonne gesenkt wurde; die geförderten Erztonnen waren aufgrund der positiven Erzüberleitung besser als geplant

- Quartalsumsatz von 23,9 Mio. US-Dollar mit einem Minenbetriebsergebnis von 10,9 Mio. US-Dollar

- Erwirtschaftete einen operativen Cashflow¹ von 11,4 Mio. US-Dollar und einen konsolidierten operativen Cashflow von 9,9 Mio. US-Dollar

- Nettogewinn von 9,3 Mio. US-Dollar und bereinigter Nettogewinn¹ von 8,7 Mio. US-Dollar, beides neue Quartalsrekorde

- 81.219 Arbeitsstunden geleistet und damit unser Ziel von null meldepflichtigen Vorfällen, null meldepflichtigen Unfällen und null Verletzungen mit Ausfallzeiten erreicht

- Q4 2020 Fiore konsolidierte AISC¹ von 1.106 \$, Q4 2020 Pan Mine AISC¹ pro verkaufter Unze von 965 \$ und Cashkosten pro verkaufter Unze¹ von 886 \$

- Baubeginn der Haufenlaugungspad-Erweiterungsphase III

Tim Warman, Chief Executive Officer von Fiore, kommentierte: "FY2020 war ein ausgezeichnetes Jahr für alle Fiore Gold Stakeholder. Pan erzielte Rekordergebnisse, insbesondere einen Nettogewinn von 18,0 Mio. \$, 0,18 \$ Gewinn pro Aktie und einen operativen Cashflow von 24,3 Mio. \$. Wir erwirtschafteten auch einen freien Cashflow von 15,9 Mio. \$ im Jahr 2020, trotz beträchtlicher Investitionen in die Bohrungen bei Pan und Gold Rock sowie in die laufende Erweiterung des Laugungspads bei Pan. Noch wichtiger ist, dass unsere kürzlich bekannt gegebene Ressourcen- und Reservenschätzung eine Verlängerung der Lebensdauer der Mine Pan um zwei Jahre widerspiegelt, was sicherstellt, dass wir bis weit ins Jahr 2025 abbauen werden. Mit positiven Bohrerergebnissen auf dem benachbarten Projekt Gold Rock und einem bedeutenden Ressourcen-Update auf unserem Projekt Golden Eagle machen wir weiterhin greifbare Schritte in Richtung unseres Ziels, Pan und Gold Rock gemeinsam zu betreiben und so den einzigen zu 100 % in den USA ansässigen Goldproduzenten mit mehreren Anlagen zu schaffen.

¹ Dies ist eine Nicht-IFRS-Finanzkennzahl. Eine Beschreibung dieser Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen finden Sie unter "Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen" am Ende dieser Pressemitteilung und eine Überleitung zu den Betriebskosten aus dem Jahresabschluss des Unternehmens finden Sie unter "Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen" im Lagebericht vom 30. September 2020.

Rückblick auf das operative Ergebnis

		Drei Monate pro Jahr per 30. September			
		30. September			
Betriebsergebnisse		2020	2019	2020	2019
Gefördertes Erz	(t)	1,424,998	1,210,337	5,475,583	5,081,729
Abraum abgebaut	(t)	1,532,485	2,746,158	8,081,179	8,964,960
Gesamt abgebaut	(t)	2,957,483	3,956,495	13,556,762	14,046,689
Geförderte Goldunzen	(oz)	20,836	16,253	83,742	73,883
Erzsorte abgebaut	(oz/t)	0.015	0.013	0.015	0.015
)				
Streifenverhältnis	Abfall/Erz	1.1	2.3	1.5	1.8
Produzierte Goldunzen	(oz)	12,432	9,282	46,031	41,491
Verkaufte Goldunzen	(z(oz)	12,455	9,009	46,334	40,994
ahlbar)				
Durchschnittlich realisierter Preis ¹	\$/oz	1,920	1,392	1,681	1,310
Gesamt-Cash-Kosten pro Unze ¹	\$/oz	886	1,017	947	899
Umsatzkosten pro Unze ¹	\$/oz	1,043	1,153	1,101	1,019
Pan Mine AISC pro Unze ¹	\$/oz	965	1,093	1,026	961
Fiore Konsolidierte AISC pro Unze ¹	\$/oz	1,106	1,231	1,148	1,080

Die Goldproduktion von 46.031 Unzen war 11 % höher als die Produktion im Jahr 2019. Das geförderte Erz war leicht höher als 2019, was auf eine positive Erzübereinstimmung zurückzuführen ist, während die geförderten Abraumtonnen aufgrund eines geringeren Abraumverhältnisses von 1,5:1,0 zurückgingen.

Der Anstieg der Cash-Kosten pro Unze¹ im Vergleich zum GJ 2019 ist auf die Auswirkungen der anhaltend höheren Abraumbeseitigung in der zweiten Hälfte des GJ 2019 und der ersten Hälfte des GJ 2020, auf ein ganzes Jahr an Verarbeitungskosten im Zusammenhang mit dem Brecher und auf die allgemeine Eskalation der Bergbaukosten der Auftragnehmer zurückzuführen. Die konsolidierten AISC¹ von Pan und Fiore werden auch durch den Anstieg der Cash-Kosten pro Unze¹ beeinflusst.

Die Goldproduktion im 4. Quartal war höher als im Vorjahresquartal, da das Vorjahr durch einen geringeren Gehalt und einige Probleme bei der Inbetriebnahme der Brechanlage beeinträchtigt war. Alle wichtigen Kostenkennzahlen tendierten unter Q4 2019, da die geförderten und produzierten Goldunzen höher waren.

¹ Dies ist eine Nicht-IFRS-Finanzkennzahl. Eine Beschreibung dieser Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen finden Sie unter "Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen" am Ende dieser Pressemitteilung und eine Überleitung zu den Betriebskosten aus dem Jahresabschluss des Unternehmens finden Sie unter "Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen" im Lagebericht vom 30. September 2020.

Planung 2020 Überprüfung

Die folgende Tabelle zeigt die Prognose für das GJ2020 im Vergleich zu den tatsächlichen Ergebnissen für das GJ2020:

		2020 Anleitung	2020 Aktuell
Gefördertes Erz	tpd	~14,000	14,961
Erzsorte abgebaut	(oz/t)	0.014 - 0.016	0.015
Verhältnis der Bänder	Abfall/ Erz	~1.6:1.0	1.5
Produzierte Goldunzen	(oz)	45,000 - 48,000	46,031
Gesamt-Cash-Kosten pro Unze1	\$/oz ve rkaufte	975 - 1,025	947
Pan Mine AISC pro Unze1	\$/oz verkauft	1,075 - 1,125	1,026
Fiore Konsolidierte AISC pro Unze1	\$/oz ve rkaufte	1,175 - 1,225	1,148

Die Gesamtjahresproduktion von 14.961 Tonnen abgebautem Erz lag aufgrund der positiven Erzübereinstimmung über den Prognosen. Das Abraumverhältnis von 1,5 und der Gehalt von 0,015 Unzen/Tonne lagen leicht über bzw. innerhalb der Prognose.

Die Goldproduktion für das Gesamtjahr in Höhe von 46.031 stellte einen Anstieg von 11 % gegenüber dem am 30. September 2019 beendeten Jahr dar und lag innerhalb des Prognosebereichs von 45.000 bis 48.000 Unzen.

Die Gesamt-Cash-Kosten pro Unze1 beendeten das Jahr mit 947 \$ und lagen damit unter dem Prognosebereich von 975 \$ bis 1.025 \$ pro Unze. Die durchschnittlichen Cash-Kosten pro Unze wurden durch das Stripping-Verhältnis, das aufgrund der positiven Erzüberleitung (siehe oben) leicht unter der Prognose lag, durch niedrigere Betriebskosten pro Tonne als in der Prognose angegeben und durch höhere geförderte Unzen enthaltenen Goldes gesenkt.

Die AISC1 der Mine Pan betrugen 1.026 \$ pro Unze und die AISC1 des Konzerns Fiore betrugen 1.148 \$ pro Unze und lagen damit beide unter ihren jeweiligen Richtwerten. Dies ist auf niedrigere Cash-Kosten pro Unze1 zurückzuführen, wie oben erwähnt, sowie auf ein geringeres Kapital, als in unserer AISC-Prognose für 2020 geschätzt wurde. Das niedrigere Kapital ist zum Teil auf die Umklassifizierung bestimmter Ausgaben von nachhaltigem Kapital1 zu nicht nachhaltigem Kapital zurückzuführen. Das Bohrprogramm zur Ressourcenerweiterung der Pan Mine 2020 und der Bau des Phase-III-Haufenlaugungs-Pads wurden in den ersten drei Quartalen dieses Geschäftsjahres und für die Zwecke der Prognose 2020 konservativ als nachhaltige Kapitalausgaben eingestuft. Wie in unserer Pressemitteilung vom 8. Dezember 2020 bekannt gegeben wurde, führte das Bohrprogramm zur Ressourcenerweiterung 2020 zu einer zweijährigen Verlängerung der Lebensdauer der Mine Pan bis ins Jahr 2025, was eine wesentliche Änderung der Ressourcen und Reserven darstellt. Dementsprechend wurde dieses Bohrprogramm gemäß den Richtlinien des World Gold Council ("WGC") als nicht-nachhaltiges Kapital eingestuft, da es sich um ein Großprojekt handelt, das dem Betrieb wesentlich zugutekommt, insbesondere da es die Lebensdauer der Minenproduktion gemäß der WGC-Maßnahme um mehr als 10 % verlängert hat.

Eine ähnliche Umklassifizierung wurde für die Ausgaben für die Phase-III-Haldenerweiterung vorgenommen, da diese Ausgaben ebenfalls eine Steigerung der Lebensdauer der Minenproduktion um mehr als 10 % unterstützen. Für die Verarbeitung der zusätzlichen Reserven aus dem Bohrprogramm zur Ressourcenerweiterung der Mine Pan 2020 wird zusätzlicher Platz für das Laugungspad benötigt. Die vierteljährlichen Auswirkungen dieser Neuklassifizierung bis 2020 finden Sie in der AISC-Quartalspräsentation am Ende dieser Pressemitteilung.

Die gesamten nicht-nachhaltigen Kapitalkosten des Bohrprogramms und des

Phase-III-Haufenlaugungs-Pads im Geschäftsjahr 2020 betrugen 2,3 Mio. \$ bzw. 0,7 Mio. \$. Wären diese Ausgaben als nachhaltiges Kapital betrachtet worden, würden unsere resultierenden AISC-Kostenmetriken immer noch innerhalb der Richtlinien liegen.

1 Dies ist eine Nicht-IFRS-Finanzkennzahl. Eine Beschreibung dieser Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen finden Sie unter "Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen" am Ende dieser Pressemitteilung und eine Überleitung zu den Betriebskosten aus dem Jahresabschluss des Unternehmens finden Sie unter "Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen" im Lagebericht vom 30. September 2020.

FY 2021 PROGNOSE

		2021 Planung
Gefördertes Erz	tpd	~14,000
Erzgrad abgebaut	(oz/t)	0.012 - 0.014
Streifenverhältnis	Abfall/ Erz	~1.8:1.0
Produzierte Goldunzen	(oz)	44,000 - 47,000
Gesamt-Cash-Kosten pro Unze1	\$/oz ve rkaufte	1,050 - 1,100
Pan Mine AISC pro Unze1	\$/oz verkauft	1,125 - 1,175
Fiore Konsolidierte AISC pro Unze1	\$/oz ve rkaufte	1,300 - 1,350

- Die Goldproduktion im GJ 2021 wird auf die zweite Hälfte des Geschäftsjahres ausgerichtet sein und wird voraussichtlich im Bereich von 44.000-47.000 Unzen liegen, was der Produktion des GJ 2020 entspricht.

- Die Abbauraten werden voraussichtlich bei etwa 14.000 tpd Erz bleiben. Die Abraumquote für das Gesamtjahr 2021 wird voraussichtlich bei 1,8:1,0 liegen. Es wird erwartet, dass das Streifenverhältnis im Laufe des Jahres zwischen 1,6:1,0 und 2,0:1,0 liegen wird. Das Streifenverhältnis für die gesamte Lebensdauer der Mine, wie in unserem Ressourcen- und Reserven-Update angekündigt, beträgt 1,66:1.

- Der Gehalt des abgebauten Erzes wird im Bereich von 0,012 - 0,014 oz/t prognostiziert, etwas niedriger als im GJ2020.

- Die Gesamt-Cash-Kosten pro Unze1 werden im Bereich von 1.050 - 1.100 \$/oz, die AISC1 der Mine Pan im Bereich von 1.125 - 1.175 \$/oz und die AISC1 von Fiore Consolidated im Bereich von 1.300 - 1.350 \$/oz für das gesamte Geschäftsjahr 2021 erwartet.

- Die Gesamt-Cash-Kosten pro Unze1 und die AISC1 der Pan-Mine im GJ2021 sind im Vergleich zum GJ2020 höher angesetzt, was in erster Linie auf die höhere Stripping-Ratio (die auch mäßig höher ist als die Life-of-Mine-Stripping-Ratio), die gestiegenen Arbeitskosten auf dem wettbewerbsintensiven Markt in Nevada und die gestiegenen Reagenzienkosten zurückzuführen ist.

- Der konsolidierte AISC1 von Fiore wird in ähnlicher Weise durch die oben genannten Posten beeinflusst, sowie durch einen angenommenen Anstieg der aktienbasierten Vergütung und der allgemeinen Verwaltungskosten des Unternehmens, insbesondere durch höhere Versicherungskosten und gestiegene Reise- und andere Kosten.

- Wie bereits erwähnt, werden die Bohrprogramme zur Erweiterung der Pan-Ressourcen und das Phase-III-Haufenlaugungspad als nicht-nachhaltiges Kapital gemäß den WGC-Richtlinien eingestuft, da es sich dabei um größere Projekte handelt, die dem Betrieb wesentlich zugute kommen. Ebenso werden die

Investitionsausgaben in Zusammenhang mit Gold Rock als nicht-nachhaltiges Kapital eingestuft, da es sich um einen "neuen Betrieb" gemäß der WGC-Definition handelt. Das gesamte nicht-nachhaltige Kapital im Jahr 2021 für diese drei Posten wird auf etwa 20,0 Mio. \$ geschätzt. Die Ausgaben für Pan-Bohrungen werden voraussichtlich höher sein als in den vergangenen Jahren, da wir geotechnische und metallurgische Bohrungen sowie ein breiteres metallurgisches Programm aufgenommen haben, um unsere expandierende Ressourcenbasis richtig zu charakterisieren.

1 Dies ist eine Nicht-IFRS-Finanzkennzahl. Eine Beschreibung dieser Non-IFRS-Kennzahlen finden Sie im Abschnitt "Non-IFRS-Kennzahlen" am Ende dieser Pressemitteilung.

Wichtige Entwicklungen

Pan-Mine

Im Anschluss an das Jahresende gaben wir eine aktualisierte Ressourcen- und Reservenschätzung für die Mine Pan bekannt:

- Aktualisierte nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven von 23,5 Millionen Tonnen mit einem Goldgehalt von 0,012 Feinunzen pro kurze Tonne ("oz/st") oder 0,42 Gramm pro Tonne ("g/t"), die 290.500 Unzen Gold enthalten

- Die aktualisierte Mineralreservenschätzung stellt einen Anstieg der enthaltenen Goldunzen um 6 % dar und ersetzt die seit der letzten Reservenaktualisierung im September 2018 abgebauten Reserven vollständig

- Aktualisierte gemessene und angezeigte Mineralressourcen von 31,1 Millionen Tonnen mit einem Goldgehalt von 0,014 oz/st (0,47 g/t), die 427.400 Unzen Gold enthalten

- Die aktualisierte Mineralressourcenschätzung entspricht 99 % der Ressourcenschätzung bei der Gründung von Fiore Gold (Stand: 10. Februar 2017)

- Ein aktualisierter Plan für die Lebensdauer der Mine ("LOM"), der auf der aktualisierten Reservenschätzung basiert, verlängert die Lebensdauer der Mine Pan um zwei Jahre bis ins Jahr 2025 bei einer Abbaugeschwindigkeit von 14.000 Tonnen Erz pro Tag unter Beibehaltung eines niedrigen Abraumverhältnisses für die Lebensdauer der Mine von 1,66:1

Die aktualisierten Reserven- und Ressourcenschätzungen unterstützen weiterhin unsere Strategie, Unzen in der Mine Pan zu ersetzen, indem wir den internen Cashflow methodisch und umsichtig investieren, um die Lebensdauer der Mine zu verlängern. Zu Beginn der Geschäftstätigkeit von Fiore Gold beliefen sich die nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven sowie die gemessenen und angezeigten Ressourcen der Mine Pan (Stand 10. Februar bzw. 16. März 2017) auf 318.000 Unzen bzw. 430.000 Unzen. Trotz des etwa dreijährigen Abbaus belaufen sich die aktualisierten nachgewiesenen und wahrscheinlichen Reserven sowie die gemessenen und angezeigten Ressourcen für 2020 auf 290.500 Unzen (91 % der ursprünglichen Reserven) bzw. 427.400 Unzen (99 % der ursprünglichen Ressourcen). Der Ersatz der Reserven und Ressourcen wurde erreicht, während wir in den letzten drei Jahren jährlich etwa 1,5 Millionen \$ für Explorationen ausgaben. Wichtig ist, dass wir diese Ergebnisse seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 2017 ohne Verwässerung der Aktionäre durch zusätzliche Kapitalerhöhungen oder die Aufnahme von Unternehmensschulden erreicht haben.

Zukünftige Bohrprogramme werden darauf abzielen, die Kategorie "Inferred" aufzufüllen, insbesondere mit neu identifizierten Zielen wie Mustang, die bis dato in keiner Ressourcenkategorie enthalten sind. Wir glauben, dass unsere Geschichte der Umwandlung und unser verbessertes Verständnis der Geologie gute Voraussetzungen für unsere Fähigkeit bieten, abgeleitete Ressourcen in Zukunft umzuwandeln.

Goldrock

Am 9. April 2020 gaben wir die Ergebnisse einer PEA bekannt, die für das staatlich genehmigte Gold Rock-Goldprojekt abgeschlossen wurde, das sich etwa 8 Meilen südöstlich der Mine Pan befindet. Diese PEA stellt die allererste wirtschaftliche und technische Analyse des Abbaus bei Gold Rock dar und zeigt, dass das Projekt solide Renditen für eine bescheidene Kapitalinvestition liefern kann. Die PEA liefert eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung und eine Basisbewertung für die Erschließung des Projekts als Satellitentagebaubetrieb, der sich die Infrastruktur und das Management mit der angrenzenden Mine Pan teilen wird. Die PEA identifiziert auch eine beträchtliche Anzahl an Möglichkeiten, um die Wirtschaftlichkeit des Projekts zu verbessern, wenn Gold Rock in die Machbarkeitsstufe aufsteigt, und zwar durch Bohrungen, um die Mineralressource zu erhöhen, weitere metallurgische Tests, die auf eine Verbesserung der Ausbeute abzielen, und geotechnische Bohrungen, die auf eine Verringerung des Stripping-Verhältnisses abzielen. Am

13. Mai 2020 reichte Fiore den zugehörigen technischen Bericht ein.

Das Unternehmen meldete auch den Beginn eines Programms bei Gold Rock, das Ressourcenerweiterungen, metallurgische und geotechnische Bohrungen sowie Erkundungsbohrungen umfasst, um die Machbarkeitsstudie bis 2021 voranzutreiben. Die ersten Bohrergergebnisse wurden am 24. November 2020 veröffentlicht und wurden von 48,8 Metern mit 2,17 g/t Gold und 32,0 Metern mit 1,41 g/t Gold angeführt. Wir freuen uns darauf, im Laufe des Jahres 2021 weitere Bohrergergebnisse und Fortschrittsberichte zu veröffentlichen.

Finanzergebnisse 2020

	Jahr zum 30. September	
	2020	2019
Finanzielles Ergebnis der Geschäftstätigkeit		
Einzelposten - auf konsolidierter Basis	Ba\$000's	\$000's
Umsatzerlöse	77,913	53,742
Betriebsergebnis der Mine	26,904	11,967
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	19,553	4,574
Operativer Cash Flow	24,307	4,465
Nicht realisierter Gewinn/(Verlust) aus Derivaten, netto	490	(310)
Reingewinn	17,957	2,422
Bereinigtes Nettoergebnis	17,499	3,357
Finanzlage zum:	30. September 2020	30. September 2019
Einzelposten - auf konsolidierter Basis	Ba\$000's	\$000's
Barmittel	23,207	7,280
Vorräte	26,256	20,886
Gesamtes Umlaufvermögen	50,786	29,610
Langfristige Vermögenswerte insgesamt	24,984	26,546
Gesamtvermögen	75,770	56,156
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	(10,743)	(6,558)
Langfristige Verbindlichkeiten	(7,231)	(10,279)
Betriebskapital Überschuss	40,043	23,052

Die Umsatzerlöse stiegen im Jahr 2020 im Vergleich zu 2019 um 45 %, was auf eine höhere Anzahl produzierter Goldunzen und einen höheren durchschnittlichen realisierten Goldpreis zurückzuführen ist. Die Einnahmen aus dem Minenbetrieb, der operative Cashflow und der Nettogewinn stiegen aufgrund der höheren Bruttomarge von 35 % im Jahr 2020 im Vergleich zu 22 % im Jahr 2019 erheblich. Der operative Cashflow betrug 24,3 Mio. \$ im Vergleich zu 4,5 Mio. \$ im Vorjahr. Der Nettogewinn betrug 18,0 Mio. \$ im Vergleich zum Vorjahr mit 2,4 Mio. \$. Daraus ergab sich für 2020 ein Gewinn pro Aktie von 0,18 US-Dollar.

Das eigenständige Q4 2020 war ebenfalls stark mit einem operativen Cashflow von 9,9 Millionen US-Dollar und einem Nettogewinn von 9,3 Millionen US-Dollar.

Der Kassenbestand erhöhte sich im Vergleich zum 30. September 2019 um 15,9 Mio. \$. Die Barmittel

stiegen trotz der Investitionen in die Bohrungen bei Pan und Gold Rock sowie der laufenden Erweiterung des Laugungspads bei Pan. Der Cashflow von Pan finanzierte weiterhin alle internen Wachstumsinitiativen im GJ 2020.

Zum 30. September 2020 verfügten wir weiterhin über einen starken Betriebskapitalüberschuss von 40,0 Mio. US-Dollar, der sich aus einem Umlaufvermögen von 50,8 Mio. US-Dollar und kurzfristigen Verbindlichkeiten von 10,7 Mio. US-Dollar zusammensetzt. Weitere Informationen finden Sie in der MD&A und den Finanzberichten des Unternehmens.

1 Dies ist eine Nicht-IFRS-Finanzkennzahl. Eine Beschreibung dieser Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen finden Sie unter "Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen" am Ende dieser Pressemitteilung und eine Überleitung zu den Betriebskosten aus dem Jahresabschluss des Unternehmens finden Sie unter "Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen" im Lagebericht vom 30. September 2020.

Unternehmensstrategie

Unsere Unternehmensstrategie ist es, Fiore Gold zu einem Goldproduzenten mit einer Kapazität von 150.000 Unzen pro Jahr auszubauen. Um dies zu erreichen, beabsichtigen wir:

- die Goldproduktion in der Pan-Mine zu steigern und gleichzeitig die Reserven- und Ressourcenbasis zu vergrößern;
- die Exploration und Entwicklung des nahegelegenen Gold Rock-Projekts voranzutreiben; und
- zusätzliche Produktionsanlagen oder produktionsnahe Anlagen zu erwerben, um unsere bestehenden Aktivitäten zu ergänzen

Online-Seminar

Fiore Gold wird am Donnerstag, den 17. Dezember um 14:00 Uhr EST ein Online-Seminar mit Red Cloud Securities veranstalten. Bitte registrieren Sie sich unter <https://www.redcloudfs.com/rcwebinar-f-3/>. Das Online-Seminar kann unter www.fioregold.com abgespielt werden.

AISC-Vierteljahrespräsentation

Das WGC definiert nicht-nachhaltige Kosten als "Kosten, die bei 'neuen Betrieben' anfallen, und Kosten im Zusammenhang mit 'größeren Projekten bei bestehenden Betrieben', wenn diese Projekte einen wesentlichen Nutzen für den Betrieb haben werden. Ein wesentlicher Nutzen für einen bestehenden Betrieb wird als eine mindestens 10%ige Steigerung der jährlichen oder Lebensdauer der Minenproduktion, des Nettogegenwartswertes oder der Reserven im Vergleich zur verbleibenden Lebensdauer der Mine des Betriebes angesehen. Das Bohrprogramm zur Ressourcenerweiterung der Mine Pan und der Bau des Phase-III-Haufenlaugungspads wurden in den ersten drei Quartalen dieses Geschäftsjahres konservativ als nachhaltige Investitionsausgaben eingestuft. Gemäß dem WGC erfordert die Bestimmung der Klassifizierung als nachhaltig oder nicht-nachhaltig eine Beurteilung durch das Management eines Unternehmens. Die Fakten und Umstände, die zu einer Entscheidung führen, können sich im Laufe der Zeit ändern und dies kann zu einer Änderung der Klassifizierung zwischen dem Zeitpunkt, an dem das Projekt ursprünglich in Erwägung gezogen wurde, und dem Zeitpunkt seiner Fertigstellung führen. Nach Abschluss und Überprüfung der Bohrergebnisse haben wir festgestellt, dass die Kosten für das Bohrprogramm zur Ressourcenerweiterung der Pan Mine aufgrund der zusätzlichen Lebensdauer der Minenproduktion und der Reserven angemessener als Großprojekt klassifiziert werden, das dem Betrieb wesentlich zugute kommt, und daher als nicht-nachhaltiges Kapital eingestuft werden. Insbesondere die zusätzlichen Reserven stellen eine Erhöhung der Lebensdauer der Minenproduktion um mehr als 10% dar. Das Phase-III-Haufenlaugungspad wird aufgrund des zusätzlichen Erzes, das der Pan-Mine-Reserve durch dieses jüngste Erweiterungsbohrprogramm hinzugefügt wurde, errichtet und wird ebenfalls als ein größeres Projekt eingestuft, das dem Betrieb wesentlich zugute kommt und daher als nicht-nachhaltiges Kapital klassifiziert wird. Auch diese Ausgaben unterstützen eine Erhöhung der Lebensdauer der Minenproduktion um mehr als 10 %.

Die Gesamtkosten für das Bohrprogramm und das Phase-III-Haufenlaugungspad im GJ 2020 betrugen 2,34 Mio. \$ und 0,73 Mio. \$. Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung der AISC1 der Pan Mine und der Fiore Consolidated AISC1 für Q1, Q2 und Q3, wie zuvor berichtet:

(in \$000, außer Angaben pro Unze)	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020
Wie zuvor berichtet			
Erhaltendes Kapital	\$	\$ 757	\$ 1,414
	863		
Pan Mine AISC pro verkaufter Unze	1,197	1,099	1,085
Fiore Konsolidierte AISC pro verkaufter Unze	1,330	1,196	1,203
Pan Mine Ressourcenbohrung als nicht-nachhaltig	\$ (737)	\$ (696)	\$ (817)
reklassifiziert			
Pan Phase III Heap Leach Pad als nicht-nachhaltig eingestuft	(6)	(33)	(139)
Angepasst			
Erhaltendes Kapital	\$120	\$ 2	\$ 458
		8	
Pan Mine AISC pro verkaufter Unze	1,115	1,038	1,010
Fiore Konsolidierte AISC pro verkaufter Unze	1,248	1,135	1,128

Diese Pressemitteilung zu den Ergebnissen und zum Abschluss des Geschäftsjahres sollte in Verbindung mit der Management Discussion and Analysis, dem Jahresabschluss und den Erläuterungen zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 gelesen werden, die im Profil des Unternehmens auf SEDAR und auf der Website des Unternehmens veröffentlicht wurden.

Qualifizierte Person

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung, die sich auf die Mine Pan von Fiore Gold beziehen, wurden von J. Ross MacLean (MMSA), dem Chief Operating Officer von Fiore Gold und einer "qualifizierten Person" gemäß National Instrument 43-101, genehmigt.

Im Auftrag der [Fiore Gold Ltd.](#)

"Tim Warman"
CEO

Kontakt:

info@fioregold.com
1 (416) 639-1426 Ext. 1
www.fioregold.com

In Europa:
Swiss Ressource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs

in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen: as Unternehmen hat bestimmte Non-IFRS-Kennzahlen in dieses Dokument aufgenommen, die im Folgenden erläutert werden. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen, zusätzlich zu den konventionellen, nach IFRS erstellten Kennzahlen, den Investoren eine bessere Möglichkeit bieten, die zugrunde liegende Performance des Unternehmens zu bewerten. Die Non-IFRS-Kennzahlen dienen der Bereitstellung zusätzlicher Informationen und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Kennzahlen betrachtet werden. Diese Kennzahlen haben keine nach IFRS vorgeschriebene standardisierte Bedeutung und sind daher möglicherweise nicht mit denen anderer Emittenten vergleichbar.

Das "bereinigte Nettoergebnis" und das "bereinigte Nettoergebnis je Aktie" sind Non-IFRS-Kennzahlen. Das bereinigte Nettoergebnis schließt Folgendes vom Nettoergebnis aus: bestimmte Wertminderungsaufwendungen (Wertaufholungen) im Zusammenhang mit immateriellen Vermögenswerten, Firmenwert, Sachanlagen und Investitionen; Gewinne (Verluste) und andere einmalige Kosten im Zusammenhang mit Akquisitionen oder Veräußerungen; Währungsumrechnungsgewinne (-verluste); wesentliche Steueranpassungen, die sich nicht auf das Ergebnis der laufenden Periode beziehen; unrealisierte Gewinne (Verluste) aus derivativen Instrumenten, die nicht zu Sicherungszwecken eingesetzt werden; sowie die steuerlichen Auswirkungen und die Anteile nicht beherrschender Gesellschafter an diesen Posten. Das Unternehmen verwendet diese Kennzahl intern, um die zugrunde liegende operative Leistung für die dargestellten Berichtszeiträume zu bewerten und um die Planung und Vorhersage zukünftiger operativer Ergebnisse zu unterstützen. Wir sind der Ansicht, dass der bereinigte Jahresüberschuss eine nützliche Kennzahl für unsere Leistung ist, da diese bereinigenden Posten nicht die zugrunde liegende operative Leistung unseres Geschäfts widerspiegeln und nicht unbedingt ein Indikator für zukünftige operative Ergebnisse sind.

Wir haben für die Pan-Mine und Fiore als konsolidierte Gruppe "all-in sustaining costs"-Kennzahlen eingeführt, die mit den Richtlinien des World Gold Council ("WGC") vom 27. Juni 2013 übereinstimmen. Wir sind der Meinung, dass die Verwendung von "all-in sustaining costs" für Analysten, Investoren und andere Stakeholder hilfreich ist, um unsere operative Leistung, unsere Fähigkeit, Cashflow aus dem laufenden Betrieb zu generieren, und unseren Gesamtwert zu beurteilen. Diese Kennzahlen sind auch für Regierungen und lokale Gemeinden hilfreich, um die Wirtschaftlichkeit des Goldabbaus zu verstehen. Die Kennzahl "All-in Sustaining Costs" ist eine Erweiterung der bestehenden "Cash Cost"-Kennzahlen und beinhaltet die Kosten für die Aufrechterhaltung der Produktion. Die WGC-Definition der "all-in sustaining costs" versucht, die Definition der Gesamt-Cash-Kosten zu erweitern, indem sie Rekultivierungs- und Sanierungskosten, Explorations- und Studienkosten, kapitalisierte Abraumkosten, allgemeine und administrative Kosten des Unternehmens sowie nachhaltige Kapitalausgaben hinzufügt, um die Gesamtkosten der Goldproduktion aus dem laufenden Betrieb darzustellen. Die nachhaltigen Gesamtkosten schließen Einkommenssteuern, Zinskosten, Abschreibungen, nicht-nachhaltige Investitionsausgaben, nicht-nachhaltige Explorationsausgaben und andere Posten aus, die zur Normalisierung der Erträge erforderlich sind. Daher sind diese Kennzahlen kein Indikator für unsere Cash-Ausgaben oder die Gesamtprofitabilität. Das WGC definiert nicht-nachhaltige Kosten (entweder Kapital- oder Explorationskosten) als "Kosten, die in 'neuen Betrieben' anfallen, und Kosten im Zusammenhang mit 'größeren Projekten in bestehenden Betrieben', wenn diese Projekte einen wesentlichen Nutzen für den Betrieb haben werden. Ein wesentlicher Nutzen für einen bestehenden Betrieb wird als mindestens 10 %ige Steigerung der Jahres- oder Lebensdauer der Minenproduktion, des Kapitalwerts oder der Reserven im Vergleich zur verbleibenden Lebensdauer der Mine des Betriebs angesehen.

"Gesamt-Cash-Kosten pro verkaufter Unze" ist eine in der Goldminenindustrie übliche finanzielle Leistungskennzahl, die jedoch keine Standardbedeutung nach IFRS hat. Das Unternehmen berichtet die Gesamt-Cash-Kosten auf Umsatzbasis. Wir sind der Ansicht, dass bestimmte Investoren diese Information zusätzlich zu den konventionellen, nach IFRS erstellten Kennzahlen verwenden, um die Leistung des Unternehmens und seine Fähigkeit, Cashflow zu generieren, zu bewerten. Dementsprechend ist diese Kennzahl als zusätzliche Information gedacht und sollte nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Kennzahlen betrachtet werden. Die Kennzahl gilt neben dem Umsatz als Schlüsselindikator für die Fähigkeit des Unternehmens, Betriebsergebnisse und Cashflow aus dem Bergbaubetrieb zu generieren. "Umsatzkosten pro verkaufter Unze" addiert zu den Cash-Kosten-Zahlen die Abschreibungen und die der Produktion zugeordnete aktienbasierte Vergütung.

Die Zahlen zu den Gesamt-Cash-Kosten werden in Übereinstimmung mit einem Standard berechnet, der vom Gold Institute entwickelt wurde. Das Gold Institute war eine weltweite Vereinigung von Lieferanten von Gold und Goldprodukten und schloss führende nordamerikanische Goldproduzenten ein. Das Gold Institute hat seine Tätigkeit im Jahr 2002 eingestellt, aber der Standard gilt als anerkannter Standard für die Berichterstattung über die Cash-Kosten der Produktion in Nordamerika. Die Annahme des Standards ist freiwillig, und die dargestellten Kostenkennzahlen sind möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten

Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar.

"Gesamt-Cash-Kosten pro Unze", "Umsatzkosten pro Unze", "All-in Sustaining Costs pro Unze", "Corporate G&A and SBC pro Unze", "Non-Sustaining Exploration pro Unze", "Pan-Betriebsergebnis" und "Pan-Betriebs-Cashflow" sollen nur zusätzliche Informationen liefern und haben keine standardisierte Definition nach IFRS und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für Leistungskennzahlen betrachtet werden, die nach IFRS erstellt wurden. Die Kennzahlen sind nicht notwendigerweise ein Indikator für das Betriebsergebnis oder den Cashflow aus der Geschäftstätigkeit, wie sie nach IFRS ermittelt werden. Andere Unternehmen berechnen die Kennzahl möglicherweise anders.

"Durchschnittlich realisierter Preis" ist eine Finanzkennzahl ohne Standardbedeutung nach IFRS. Das Management verwendet diese Kennzahl, um den in jeder Berichtsperiode realisierten Preis für Goldverkäufe besser zu verstehen. Der durchschnittlich realisierte Preis schließt nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Nicht-Hedge-Derivatkontrakten von den Erträgen aus, falls zutreffend. Der durchschnittlich realisierte Preis soll nur zusätzliche Informationen liefern und hat keine standardisierte Definition nach IFRS; er sollte nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Kennzahlen betrachtet werden. Andere Unternehmen berechnen diese Kennzahl möglicherweise anders.

"Nachhaltiges Kapital" ist eine Nicht-IFRS-Finanzkennzahl, die wir als Nettokapitalausgaben zur Aufrechterhaltung des Betriebs der goldproduzierenden Vermögenswerte definieren. Das Management verwendet das "Sustaining Capital" und andere nachhaltige Kosten, um das aggregierte Nettoergebnis der Treiber der "All-in Sustaining Costs" mit Ausnahme der gesamten Cash-Kosten zu verstehen. Das nachhaltige Kapital soll nur zusätzliche Informationen liefern, es hat keine standardisierte Bedeutung nach IFRS und ist möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Bergbauunternehmen vergleichbar. Es sollte nicht isoliert oder als Ersatz für Leistungskennzahlen betrachtet werden, die in Übereinstimmung mit IFRS erstellt wurden.

Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" und "zukunftsgerichtete Informationen" (wie in den geltenden Wertpapiergesetzen definiert), die auf den besten Schätzungen, Annahmen und aktuellen Erwartungen des Managements basieren. Solche Aussagen beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf, Aussagen hinsichtlich des zukünftigen Betriebs der Mine Pan, der Verlängerung der Lebensdauer der Mine Pan, der Erschließung von Gold Rock, der Bohrpläne für Pan und Gold Rock, der erwarteten Bohrergebnisse, der erwarteten Produktion, der erwarteten Kosten, der erwarteten Abbauraten, der Abbaugrade, aller zukünftigen Aussagen hinsichtlich der Kosten, der Produktion und der finanziellen Performance, der aktuellen und zukünftigen Schätzungen der Mineralressourcen und -reserven, der Erwartungen, dass das Unternehmen zusätzliche Ressourcen und Reserven durch Bohrungen hinzufügen wird, Projektionen und Schätzungen in der PEA für Gold Rock, Erwartungen und Zeitplan für eine Machbarkeitsstudie für Gold Rock, Projektionen und Schätzungen in der Ressourcenschätzung für Golden Eagle, Erwartungen hinsichtlich des Kapitalbedarfs für Fremd- oder Eigenkapital, das Ziel, Pan und Gold Rock gemeinsam zu betreiben, Unternehmensausblicke, das Ziel, ein 150.000-Unzen-Produzent zu werden, das Ziel, zusätzliche Produktionsanlagen oder produktionsnahe Anlagen zu erwerben, und andere Aussagen, Schätzungen oder Erwartungen. Oft, aber nicht immer, sind diese zukunftsgerichteten Aussagen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie "erwartet", "erwartet", "budgetiert", "Ziele", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert", "geplant", "schätzt", "strebt an", "wird", "glaubt", "projiziert" und ähnlichen Ausdrücken (einschließlich negativer Variationen) zu erkennen, die sich ihrer Natur nach auf zukünftige Ereignisse beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen naturgemäß zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen einige außerhalb der Kontrolle von Fiore Gold liegen. Diese Aussagen sollten nicht als Garantien für zukünftige Leistungen oder Ergebnisse verstanden werden. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zu dem Zeitpunkt, an dem die Aussagen getätigt werden, sowie auf einer Reihe von Annahmen und Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen, unter anderem in Bezug auf erwartete geologische Formationen, potenzielle Mineralisierungen, zukünftige Pläne für Explorationen und/oder Erschließungen, potenzielle zukünftige Produktion, Alle diese Annahmen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Fiore Gold wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden, zählen unter anderem Risiken im Zusammenhang mit der Leistung der Pan-Mine, Risiken im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie, einschließlich staatlicher Einschränkungen, die sich auf unseren Betrieb auswirken, Risiken, die die Pandemie für unsere Belegschaft darstellt, Auswirkungen, die die Pandemie auf unsere Fähigkeit haben könnte, Dienstleistungen und Materialien von unseren Lieferanten und Auftragnehmern zu erhalten; Risiken im Zusammenhang mit der begrenzten Betriebsgeschichte des Unternehmens; Risiken im Zusammenhang mit der allgemeinen Wirtschaftslage, den tatsächlichen Ergebnissen aktueller oder zukünftiger Explorationsaktivitäten, unvorhergesehenen Rekultivierungskosten; Änderungen der Projektparameter im Zuge der weiteren Verfeinerung der Pläne; Preisschwankungen bei Metallen, einschließlich Gold;

Wechselkursschwankungen; Anstieg der Marktpreise für Bergbauverbrauchsmaterialien; mögliche Schwankungen der Erzreserven, des Gehalts oder der Gewinnungsraten; Ungewissheiten bei der Interpretation von Bohr- und Testergebnissen und der Schätzung von Goldressourcen und -reserven; das Versagen von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen, die nicht wie erwartet funktionieren; die Möglichkeit, dass die Kapital- und Betriebskosten höher sind als derzeit geschätzt; die Möglichkeit von Kostenüberschreitungen oder unvorhergesehenen Ausgaben in den Arbeitsprogrammen; die Verfügbarkeit von Finanzierungen; Unfälle, Arbeitskonflikte, Rechtsstreitigkeiten, Ansprüche und Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie andere Risiken der Bergbauindustrie; Verzögerungen bei der Fertigstellung von Explorations-, Erschließungs- oder Bauaktivitäten; die Möglichkeit, dass erforderliche Genehmigungen nicht rechtzeitig oder überhaupt nicht eingeholt, aufrechterhalten oder erneuert werden; Änderungen der nationalen und lokalen staatlichen Regulierung von Bergbaubetrieben, steuerliche Regeln und Vorschriften sowie politische und wirtschaftliche Entwicklungen in den Ländern, in denen Fiore Gold tätig ist, und andere Faktoren, die in den Unterlagen von Fiore Gold bei den kanadischen Wertpapierbehörden unter dem Profil auf www.sedar.com bezüglich der Risiken, die Fiore und sein Geschäft betreffen. Obwohl Fiore versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von denen abweichen können, die in solchen Aussagen erwartet werden. Die zukunftsgerichteten Aussagen und die zukunftsgerichteten Informationen entsprechen dem Stand der Dinge und werden in ihrer Gesamtheit durch diesen Vorbehalt eingeschränkt. Fiore lehnt jede Verpflichtung ab, solche Faktoren zu revidieren oder zu aktualisieren oder das Ergebnis von Revisionen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen öffentlich bekannt zu geben, um zukünftige Ergebnisse, Ereignisse oder Entwicklungen widerzuspiegeln, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen verlassen.

Die in diesem Dokument verwendeten Prognosen für das Geschäftsjahr 2021 gelten als "zukunftsgerichtete Aussagen" und stellen die gutgläubigen Schätzungen oder Erwartungen des Managements hinsichtlich zukünftiger Produktionsergebnisse zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments dar. Die Prognosen beruhen auf bestimmten Annahmen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Metallpreise, Ölpreise, Betriebskosten, Erzgehalte und -ausbeuten sowie andere Annahmen. Zusätzliche Details zu diesen Annahmen können im Management's Discussion and Analysis des Unternehmens unter seinem Profil auf www.sedar.com nachgelesen werden. Solche Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den erwarteten abweichen. Folglich können die Prognosen nicht garantiert werden. Investoren werden daher davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf die Prognosen zu verlassen, da es keine Garantie dafür gibt, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf denen sie beruhen, eintreten werden.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/75386--Fiore-Gold--gibt-Ergebnisse-fuer-Gesamtjahr-2020-und-Prognose-fuer-2021-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).